



Demenzfreundliche Gesellschaft – Engelberg wird Pilot-gemeinde

Im November 2013 lancierte das Bundesamt für Gesundheit gemeinsam mit der Gesundheitsdirektorenkonferenz die "Nationale Demenzstrategie 2014 bis 2017". Eines der Hauptanliegen dieser Strategie ist die Sensibilisierung der Gesellschaft für das Thema Demenz. Dieses wird mit der demografischen Entwicklung in den kommenden Jahren zu einer grossen Herausforderung. Die Schweizerische Alzheimervereinigung hat das Projekt "Demenzfreundliche Gesellschaft" lanciert, welches nun in den Regionen umgesetzt wird. In diesem Zusammenhang fragte die Unterwaldner Sektion der Schweizerischen Alzheimervereinigung die Einwohnergemeinde Engelberg an, ob sie sich als Pilotgemeinde mit dem Label "Demenzfreundliche Gemeinde" zur Verfügung stellen würde. Hinter dieser Anfrage stand vorab die Überlegung, dass Engelberg als Bindeglied zwischen den beiden Kantonen Ob- und Nidwalden ein in sich geschlossener Sozialraum ist, der gleichzeitig eine grosse überregionale und touristische Ausstrahlung hat. Gemäss Bevölkerungsstatistik weist die Einwohnergemeinde Engelberg einen verhältnismässig grossen Anteil älterer Menschen auf. Das Alters- und Pflegeheim Erlenhaus mit seiner integrativen Betreuungsphilosophie ist in der Dorfgemeinschaft sehr gut verankert und wird demnächst ganz im Sinne des Projekts "Demenzfreundliche Gesellschaft" erweitert. Zentrales Anliegen dieses Projekts ist es, den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen ein sozial eingebundenes Leben zu ermöglichen. Dahinter steht die gesundheitspolitische Überlegung, dass die Demenzkrankheit nicht wie andere Krankheiten (Krebs, Lungenkrankheiten) mittels Prävention und Therapien bekämpft werden kann, sondern als direkte Folge der demografischen Entwicklung in die Gesellschaft integriert werden muss.

Der Einwohnergemeinderat Engelberg sieht in der Anfrage der Schweizerischen Alzheimervereinigung Ob- und Nidwalden Bestätigung und Wertschätzung für seine Strategie im Bereich der Alters- und Gesundheitsversorgung und sichert dem Projekt seine politische Unterstützung zu. Gemeinsam mit der Alzheimervereinigung Ob- und Nidwalden werden nun in Zusammenarbeit mit weiteren lokalen und regionalen Partnern Informationsveranstaltungen und Projekte ausgearbeitet, über die in nächster Zeit wieder berichtet wird.

Bau-Info Nr. 1 – Sanierung mittlerer Friedhofteil

In regelmässigen Abständen möchten wir Sie im Gemeinde-Info über den Fortschritt der Friedhofsanierungsarbeiten ins Bild setzen.

Der aktuelle Stand per anfangs Februar 2016 sieht so aus, dass die Exhumationsbewilligungen und die Baubewilligung vorliegen. Die wichtigsten Arbeitsgattungen konnten gemäss dem Submissionsverfahren an die verschiedenen Unternehmer vergeben werden. Das grobe Bauprogramm steht und zurzeit läuft die Ausführungsplanung, welche in Zusammenarbeit zwischen dem Friedhofplanungsbüro und der erweiterten Friedhofkommission erledigt wird. Danach werden die Detailpläne erstellt und je nach Witterung und Schneeverhältnisse möchten wir im April 2016 mit den Arbeiten beginnen, damit wir plangemäss auf den 1. November 2016 den sanierten Friedhofteil einweihen können.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen kurz die erweiterte Friedhofkommission vorstellen: Im Herbst 2013 wurde die Friedhofkommission mit zusätzlichen Mitgliedern erweitert, damit die Sanierung auf breiterer Basis geplant werden kann. Seither hat diese Kommission an 14 Sitzungen getagt und das vorliegende Sanierungsprojekt entwickelt. Die Mitglieder der erweiterten Friedhofkommission sind:

- Brigitta Naef, Statthalterin, Präsidentin
- Alex Höchli, Gemeinderat, Vizepräsident
- Thomas Hess, Werkhof
- Rudolf Infanger, Friedhofverwalter
- Pater Patrick Ledergerber, röm.-kath. Pfarrer, Vertreter des Klosters
- Arthur Hess, Bauamt
- Erich Aeschlimann, Tony Linder und Partner AG, Friedhofplaner

Von links: Alex Höchli, Pater Patrick Ledergerber, Arthur Hess, Brigitta Naef, Thomas Hess, Rudolf Infanger, Erich Aeschlimann



Per 1. Juli 2016 wird das Geschäftsführermodell eingeführt, in welchem sich die Geschäftsleitung für die operative Führung der Gemeindeverwaltung verantwortlich zeigt. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n

Gemeindeschreiber/in

80 – 100 %

Als Mitglied der fünfköpfigen Geschäftsleitung tragen Sie die Fach- und Führungsverantwortung für die Abteilung Gemeindeganzlei mit den Bereichen Kanzleidienste, Soziales und Gesundheit. Zudem übernehmen Sie die Stellvertretung des Geschäftsführers.

Ihre Hauptaufgaben

- Fach- und Führungsverantwortung für die gesamte Abteilung
- Planung, Koordination und Protokollierung von Ratssitzungen, Versammlungen und Abstimmungen
- Rechtliche Beratung der Exekutive
- Führung des Gemeinderatssekretariats
- Mitarbeit bei Projekten
- Einsitz in Fachgremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Ihr Profil

- Fundierte kaufmännische Ausbildung mit Verwaltungs- und Führungserfahrung
- Fähigkeitszeugnis Gemeindeschreiber oder ähnliche Ausbildung mit sehr guten Kenntnissen des öffentlichen Rechts und der Verwaltungsverfahrensabläufe
- Erfahrung im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz und der Sozialhilfegesetzgebung
- Sehr gute administrative, planerische und organisatorische Fähigkeiten
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck
- Sichere Anwendung der Office-Programme
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Herausfordernde, vielseitige Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung
- Attraktive Anstellungsbedingungen im Rahmen kommunaler Richtlinien
- Eine moderne Gemeindeführung, in welcher Sie etwas bewirken können

Fühlen Sie sich angesprochen und wollen Sie Ihren Beitrag zu einer erfolgreichen Gemeindeverwaltung leisten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen und Foto an folgende Adresse:
Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Postfach 158,
6391 Engelberg.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Bendicht Oggier, Gemeindeschreiber (Geschäftsführer ab 1. Juli 2016), gerne zur Verfügung: Telefon 041 639 52 01.

Per 1. Juli 2016 wird das Geschäftsführermodell eingeführt. Im Rahmen einer Reorganisation des Bereichs Soziales suchen wir eine/n

Sozialarbeiter/in

80 – 100 %

Ihre Hauptaufgaben

- Umfassende Unterstützung und Beratung von Hilfesuchenden im Rahmen der Sozialhilfegesetzgebung
- Mandatsführung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen
- Freiwillige Einkommensverwaltung mit Schuldensanierungen
- Alimentenbevorschussung und -inkasso
- Pflegekinderwesen
- Führung des Arbeitsamtes
- Betreuung einer Sozialarbeiterin in Ausbildung
- Aufbereitung von Informationen und Entscheidungsgrundlagen

Ihr Profil

- FH-Abschluss in Sozialer Arbeit oder gleichwertige Ausbildung
- Zusatzausbildung im Bereich Mandatsführung oder die Bereitschaft, diese zu erlangen
- Gute Kenntnisse im Sozialhilfegesetz und den SKOS-Richtlinien sowie im Sozialversicherungsrecht
- Sichere Anwendung der Office-Programme, Tutoris-Kenntnisse von Vorteil
- Hohe Dienstleistungsbereitschaft, Sozialkompetenz, Durchsetzungsvermögen
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Vielseitige Tätigkeit mit Eigenverantwortung in einem polyvalenten Sozialdienst
- Attraktive Anstellungsbedingungen im Rahmen kommunaler Richtlinien
- Moderne Infrastruktur

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen und Foto an folgende Adresse: Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Postfach 158, 6391 Engelberg.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Bendicht Oggier, Gemeindeschreiber (Geschäftsführer ab 1. Juli 2016), gerne zur Verfügung: Telefon 041 639 52 01.

Infolge Pensionierung eines langjährigen Mitarbeitenden suchen wir per 1. Juni 2016 oder nach Vereinbarung eine

Fachperson Tiefbau und Umwelt

Ihre Hauptaufgaben

- Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten im Bereich Tiefbau:
Strassen/Wander- und Fusswege, Parkplätze, Friedhof, touristische Anlagen, Verkehrswesen inklusive Öffentlicher Verkehr
- Selbstständige Projektbearbeitung im Bereich Umwelt:
Hochwasserschutz, Gewässer, Abwasser- und Abfallwesen, Wasserversorgung, Deponien, Baukontrollen, Natur- und Tierschutz
- Ansprechperson in den Bereichen Tiefbau und Umwelt (Telefon und Schaltdienst)
- Einsitz in Fachgremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Ihr Profil

- Zwischen 35 bis 50 Jahre alt
- Vorzugsweise technische Grundausbildung mit einer weiterführenden Ausbildung im Bauwesen (Techniker/Planer/Bauleiter/Bauführer)
- Erfahrung im Umgang mit Gesetzen und Vorschriften
- Berufserfahrung innerhalb eines öffentlichen Dienstleistungsbetriebs erwünscht
- Sehr gute administrative, planerische und organisatorische Fähigkeiten
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck (Anträge, Vereinbarungen/Verträge, Protokollwesen, Korrespondenz)
- Sichere Anwendung der Office-Programme
- Exakte, effiziente und selbstständige Arbeitsweise mit einem dienstleistungsorientierten Auftreten
- Schnelle Auffassungsgabe, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Herausfordernde, selbstständige Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Attraktive Anstellungsbedingungen im Rahmen kommunaler Richtlinien
- Eine moderne Gemeindeführung, in welcher Sie etwas bewirken können

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen und Foto an folgende Adresse:
Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Postfach 158,
6391 Engelberg.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Christof Tofaute, Leiter Bauamt, gerne zur Verfügung: Telefon 041 639 52 33.
